
 Nr. 29/24	<p style="text-align: center;">LANDRATSAMT ORTENAUKREIS AMT FÜR LANDWIRTSCHAFT ÜBERGEBIETLICHE PFLANZENSCHUTZBERATUNG</p> <p style="text-align: center;">Warndienst für Stein- und Beerenobst</p>	<p style="text-align: center;">DER ORTENAUKREIS</p>  <p style="text-align: center;">11.07.2024</p>
---	---	---

* Mittelmengen bei Baumobst je ha und m Kronenhöhe

§ 22,2 Die Anwendung des Mittels ist nur zulässig in Betrieben, denen eine Genehmigung nach § 22,2 Pflanzenschutzgesetz erteilt wurde

Witterung

Weiterhin unbeständig und schwül bei Temperaturen von 25 bis 30 °C.

Zwetschge, Pflaume, Mirabelle: Pflaumenwickler

Der Flug der zweiten Generation hat begonnen. In Sorten mit Erntebeginn in 10-14 Tagen (z.B. Top Five, Hanita) sollte nun eine Behandlung mit Exirel 0,25 l* (max. 0,5 l/ ha, max. 1x, B1) oder Minecto one (62,5 g*, max. 125 g/ ha, max. 1x, B1), beide Mittel mit 7 Tagen Wartezeit, erfolgen. Tritt gleichzeitig die KEF auf, kann Exirel mit 0,375 l* max. 0,75 l/ ha mit Wirkung auf Wickler und KEF eingesetzt werden. Blühenden Unterwuchs vor der Anwendung mulchen.

Bei Spätsorten Wicklerbekämpfung nach Strategieempfehlung fortführen.

Kirschessigfliege: Mit zunehmendem Reifegrad der Früchte steigt das Risiko für Befall an Zwetschgen. Besonders gefährdet sind Früchte für Brennereiverwertung. In solchen Anlagen werden ein bis zwei Behandlungen gegen KEF mit Exirel oder Spintor empfohlen.

Fruchtmonilia: Der Infektionsdruck ist sehr hoch! Es sind an jetzt heranreifenden Sorten, auch an Mirabelle, Monilianester zu finden. Es werden je nach weiterem Witterungsverlauf zwei bis drei Behandlungen mit gegen Monilia wirksamen Fungiziden empfohlen. Mittel: Signum, 0,25 kg*, Luna Experience 0,2 l*, Flint 0,167 kg*, alle Mittel mit 7 Tagen Wartezeit und Nebenwirkung auf Pflaumenrost, Teldor 0,5 kg* mit 3 Tagen Wartezeit. Anwendungshäufigkeit der Mittel berücksichtigen.

Pflaumenrost: Bei bereits abgeernteten Frühsorten ist eine Behandlung mit Flint oder Signum einzuplanen.

Walnuss: Walnussfruchtfliege

Der Flug hat begonnen. Eigene beleimte Gelbtafeln, wenn noch nicht geschehen, spätestens jetzt aufhängen. Zur Bekämpfung eine Behandlung mit Mospilan SG 0,125 kg* (max. 0,375 kg/ ha, max. 2x, WZ 28 Tage, B4) ab ca. 20. Juli einplanen. Die zweite Behandlung sollte im Abstand von zwei bis max. drei Wochen erfolgen.

Beerenobst: Kirschessigfliege

Heranreifende Beeren werden nun laufend mit Eiern belegt. Durch die Überschneidung der Generationen sind nun immer Eier legende Weibchen vorhanden. Die unbeständige und warme Witterung begünstigt die KEF. Nach dem Ende der Kirschenernte steigt der Druck im Beerenobst erfahrungsgemäß nochmal an. In remontierenden Erdbeeren steigt nun auch das Befallsrisiko. Überdachte Anlagen/ Folientunnel einnetzen.

Bei Himbeeren und Brombeeren kurze Pflückintervalle und Feldhygiene einhalten. Insektizidbehandlungen fortführen. Hinweise aus Extrainfo vom 27.06.24 haben weiterhin ihre Gültigkeit.

Himbeere, Brombeere: Rost und Ruten- bzw. Rankenkrankheit

In abgeernteten Beständen Altruten zügig ausschneiden und schlegeln. Im Anschluss eine Behandlung mit Score 0,4 l (max. 3x) oder Flint 0,2 kg (max. 3x) durchführen.

Rost in remontierenden Himbeeren: Vor Blühbeginn ist der Einsatz von Flint oder Score möglich. Ab Blühbeginn sind zwei Behandlungen mit Folicur 0,8 l (14 Tage WZ) einzuplanen.

Die Angaben ersetzen nicht die Gebrauchsanleitung, insbesondere sind die Anwendungsbestimmungen zu beachten. Alle Angaben entsprechen dem aktuellen Kenntnisstand der Verfasser. Eine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit sowie eine Haftung für Irrtümer oder Nachteile, die sich aus den Empfehlungen ergeben könnten, wird nicht übernommen.



Terminreminder: Montag, 15.07.24, 17:00 Uhr:

Begehung der Agri-PV-Anlage in Nussbach und Vorführung eines Akku-Mähroboters

Der Obstbauring Mittelbaden lädt ein zur Sommerbegehung in der Agri-PV-Anlage auf dem Obsthof Vollmer in Nussbach – NEU auf dem Programm steht die Vorführung eines leistungsstarken Akku-Mähroboters der Firma FJDynamics.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, Gäste sind herzlich willkommen. Anmeldung ist nicht erforderlich.

Programm:

- Begrüßung
- **Informationen zur Anlagenkonzeption** (Dr. Hansjörg Vollmer)
- **Präsentation erster Bonitur-Ergebnisse** (Greta Ott, Dr. Nicolai Haag, LTZ Augustenberg)
- **Maschinenvorführung: Rasenroboter von FJDynamics** (Christoph Peveling)
 - C.Peveling GmbH – bereits überregional bekannt durch den „Erdbeerfuchs“ - hat den Vertrieb des Mähroboters im Bereich Obstbau für Deutschland übernommen und wird den akkubetriebenen Rasenroboter vorführen.

Anfahrt:

Die Agri-PV-Anlage liegt direkt an der B28 Richtung Oberkirch, im Ortsteil Nussbach.

<https://maps.app.goo.gl/mUkYpxsXFAM7sKF68>

Anschrift Navi: Zusenhoferer Straße 21a, 77704 Oberkirch-Nussbach (ca. 200 m li.)

Ausführliches Programm und weitere Informationen unter:

[Veranstaltungen - Infodienst - Landwirtschaft Ortenaukreis \(landwirtschaft-bw.de\)](http://Veranstaltungen - Infodienst - Landwirtschaft Ortenaukreis (landwirtschaft-bw.de))

Der nächste Warndienst erscheint bei Bedarf, spätestens in 14 Tagen.

Die Angaben ersetzen nicht die Gebrauchsanleitung, insbesondere sind die Anwendungsbestimmungen zu beachten. Alle Angaben entsprechen dem aktuellen Kenntnisstand der Verfasser. Eine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit sowie eine Haftung für Irrtümer oder Nachteile, die sich aus den Empfehlungen ergeben könnten, wird nicht übernommen.

